

Projektentwicklung:

2002	<p>Projektentwicklung im Rahmen der LSE PUR</p> <ul style="list-style-type: none"> - MarktTreff Heidgraben als Vertiefungsprojekt <p>Startworkshop I</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsermittlung - Gewinnung und Integration lokaler Akteure <p>Standortauswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonstraße/L107 - zentrale Lage gegenüber dem Gemeindezentrum und dem geplanten Kirchenzentrum <p>Kurzcheck: Standorteignung von Heidgraben</p> <ul style="list-style-type: none"> - durchgeführt von der BBE-Unternehmensberatung GmbH - Voranalyse stimmt dem Vorhaben zu, da: <ul style="list-style-type: none"> → Mikro-Standort des MarktTreffs ist optimal, da zentral → nachhaltige Unterstützung des Projekts ist gegeben → Einzugsgebiet mit 2450 Einwohner vergleichsweise hoch → starke Mitbewerbersituation, da stark mit Uetersen, Tornesch und Elmshorn verflochten → keine relevanten Mitbewerber in Heidgraben → Gesamtumsatz von ca. 920.000 € bei einer voraussichtliche Bindungsquote von 19,7 %
2002 / 2003	<p>Bürgerbefragung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 650 Fragebögen, davon 292 zurück - großer Bedarf an Lebensmitteln und Backwaren - Dienstleistungsnachfrage nach Apotheke, Arzt, Post, Bank
2005	<p>Städtebaulicher Wettbewerb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts für eine Dorfmitte mit dem geplanten MarktTreff als zentrales Element - Gewinner „ARGE ZUMHOLZ M-S-Stadtplanung Neumann + Derlich“ mit einer geplanten Grundfläche des Supermarkts von mehr als 800 m² <p>Sicherung der Grundversorgung in ländlichen Räumen – Empirische Untersuchung der Haushalte in Heidgraben zur Einrichtung eines MarktTreffs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit für die Laufbahnprüfung des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes im Land Schleswig-Holstein - Fazit: Heidgraben ist aufgrund der Lage, fehlender Grundversorgung und des Interesses der Einwohner geeignet
2006	<p>Einwohnerversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs - Einrichtung einer Arbeitsgruppe ‚MarktTreff Heidgraben‘
2008	<p>Projektantrag: Erstellung eines Konzepts für den MarktTreff Heidgraben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung im Rahmen des Zukunftsprogramms Ländlicher Raum in Schleswig-Holstein - Bildung von Arbeitsgruppen - Auswahl einer Lenkungsgruppe
2009	<p>Entscheidung für MarktTreff-Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftrag an das Planungsbüro RegionNord ein Gesamtkonzept zu erarbeiten <p>Startworkshop II</p>

- Vorstellung der Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs
- Bildung der Arbeitsgruppen ‚Grundversorgung/Dienstleistung‘ und ‚Freizeitangebote/Trefffunktion‘ für die Konzeptbegleitung

Arbeitsgruppensitzungen, Abstimmungs- und Projektgespräche

- Ausarbeitung der Treff- und Dienstleistungsangebote



- Besichtigung der MarktTreffs in Jörl und Brodersby
- Lieferantensuche
- Beratung durch die Coop eG
- Gebäudeplanung durch das Architekturbüro Neumann
- Expertengespräche zu Genossenschaftsgründung
- Einholen von Interessensbekundungen für die Organisation der MarktTreffsäulen ‚Kommunikation‘ und ‚Dienstleistungen‘

2010

Einwohnerversammlung

- Präsentation der Ergebnisse der bisherigen Projektarbeit vor der Gemeinde
- Information zur Genossenschaftsgründung
- Abfrage des Interesse für den Eintritt in eine Genossenschaft zugunsten des MarktTreffs

Analyse der Tragfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesamtkonzepts eines geplanten MarktTreffs in der Gemeinde Heidgraben

- durchgeführt von der BBE-Unternehmensberatung GmbH
- Rentabilität: wirtschaftlich und dauerhaft tragfähig
- Kapitaldienst der Gemeinde: zu Beginn der Maßnahmen in Höhe von 95.000 € p.a.